A B C D E F G H

4 Philosophie / Konzepte

3 Technik

2 Gesellschaft

1 Persönlichkeit

0 Abstraktion

RHIZOM

kartoffeln bilden verdickte rhizome. das rhizom ist ein philosophisches konzept, das von Gilles Deleuze und Felix Guattari entwickelt wurde. es dient als modell oder illustration für die ordnung von gesellschaft und der von GD und FG vorgeschlagenen denkweise. basierend auf dem botanischen rhizom werden nicht hierarchische ein- und ausgangspunkte gegenüber hierarchischen wissenskonzepten favorisiert.

SPEICHER

kartoffeln sind knollen. speichermedien für nährstoffe. eine kartoffel ist somit eine inhalts-einheit aus der andere potenzielle kartoffeln entstehen können (siehe FRAUEN UND ASEXUALITÄT).

ASEXUALITÄT

die ungeschlechtliche fortpflanzung ist die primäre vermehrungsform für einzellige organismen

viele tiere, pflanzen und pilze können sich asexuell fortpflanzen.

STARK

die kartoffel ist voller stärke

die wachstumsstruktur beginnt mit einer mutterknolle, aus der sich mehrere kinderknollen entwickeln.

die mutterknollen liefern energie und nährstoffe für die ungeschlechtliche fortpflanzung in der nächsten wachstumssaison.

KULTURTECHNOLOGIEN

- agrar technologie, kochkunst, horrikultur, heilpraxis, hobbykartoffel (kartoffelmännchen, kartoffelkanone, kartoffeldruck)

- in der uckermark nennt man die kartoffel mudl
- im oktober sind nudlwochen

FRAUEN

kartoffeln haben in der deutschen sprache fast ausschließlich weibliche namen (in der englischen nomenklatur gibt es dagegen kein solches system, die namen werden eher nach visuellen faktoren gewählt)

FORMLOS

die form der kartoffel ist schwer zu bestimmen, sie ist eher unspezifisch und nähert sich so dem formlosen an, (siehe formlose bewerbung), gestaltlos, undefiniert

formlosigkeit hat das potential, alles zu bedeuten oder zu sein

im gegensatz zu anderem, stöberem gemüse, welches von seiner form nicht abrückt, ist die kartoffel, die auf ihre form nicht basiert, recht selbstlos und bescheiden und bietet sich als medium an

siehe auch brei, noch formloser als die form der kartoffel, kann man so formen wie man will

EMIGRATION

die kartoffel kam aus südamerika nach europa, wo die europäer ziemlich lange dafür brauchten, die kartoffel als grundnahrungsmittel zu verstehen. inzwischen gilt die kartoffel als protagonist der traditionellen deutschen küche. Es gab auch eine gruppe menschen aus deutschland, die nach dänemark emigrierte und dort die kartoffeln anfüllte, sogenannte kartoffeldeutsche. Auch heute bezeichnen sich manche selber oder andere deutsche als kartoffeln.

dieses thema ist insbesondere von belang, da jüngst die AfD bei den Parlamentswahlen große erfolge erzielte. die kartoffel (als beispiel für etwas, was als zur deutschen kultur zugehörig empfunden wird und gleichzeitig ein migriertes gemüse ist) könnte einen kritischen unterton dahingehend haben

UNINTELLIGENT

die kartoffel wird oft wegen ihrer undefinierten form, farbe und geruch für dumm gehalten

ähnlich wie der stein ist sie angeblich unspezifisch und motivlos, ihr wirkungsgrad auf ein minimum beschränkt

es besteht auch eine verknüpfung zu neurologischen studien, die besagen, dass menschen welche sich im mittleren alter wenig körperlich bewegen (auch couch-potatoes genannt) möglicherweise im hohen alter eine kleinere hirngröße durch beschleunigte hirnalterung haben.

pfui der stärke kann nicht leiden herzlichen oder zuneigung